

Übungsformen

Interaktive Lernbausteine der AMMMa AG

1. Interaktive Arbeitsfläche

- 1.1 Werkzeuge für die Arbeitsfläche
- 1.2 Spenden von Bildern in die Arbeitsfläche
- 1.3 Spenden von Standbildern aus Videos in die Arbeitsfläche

2. Checkboxen

- 2.1 Checkboxen ohne Feedback
- 2.2 Checkboxen mit Feedback

3. Diagramme

- 3.1 Interaktive Balkendiagramme
- 3.2 Graphen
- 3.3 Slider
- 3.4 Spinnennetzdiagramme
- 4. Videos schneiden
- 5. Drag&Drop-Übungen und andere Übungsformen mit Auswertung
- 6. Bilder einfärben/aktivieren
- 7. Eigene Dateien einbinden und anzeigen/abspielen



1. Interaktive Arbeitsfläche

Auf der interaktiven Arbeitsfläche können Texte und Bilder arrangiert, kommentiert, beschriftet und auf vielfältige Art bearbeitet werden.

1.1 Werkzeuge für die Arbeitsfläche

Zum Arbeiten auf der interaktiven Arbeitsfläche stehen eine Reihe von Werkzeugen zur Verfügung, aus denen je nach Aufgabenstellung eine Auswahl vorgenommen werden kann.



- Formen
- Notizkärtchen
- Pfeile
- Nummerierungswerkzeug
- Tortendiagramm
- Farbpicker
- Lasso
- Stift zum Freihandzeichnen





1.2 Spenden von Bildern

Auf der Arbeitsfläche können sich bereits Bilder befinden oder hineingespendet werden. Zu spendende Bilder können einzeln vorliegen oder aus einer Galerie entnommen werden (s. Bsp.: 3).

Bilder sind optional beweglich, drehbar oder fest verankert. Die Arbeitsfläche kann ein didaktisch gestaltetes Hintergrundbild enthalten oder lediglich zum Sammeln oder Arrangieren dienen.

Beispiele:





https://lola-rennt.neue-wege-deslernens.de/lola/figuren/index.html



Interaktive Lernbausteine der AMMMa AG - Übungsformen



1.3 Spenden von Standbildern aus Videos

Aus Videos können Standbilder entnommen und auf die Arbeitsfläche gespendet werden. Die Arbeitsfläche kann ein didaktisch gestaltetes Hintergrundbild enthalten oder zum Sammeln und Arrangieren dienen.

Beispiel:



https://www.3male.de/3male/user_upload/Website/Schule/Sekundar stufe-2/Arbeitsblaetter-interaktiveUebungen/data/erdkabel/



2. Checkboxen

2.1 Checkboxen ohne Feedback

Checkboxen ermöglichen es, durch einfache oder mehrfache Auswahl zu Aspekten Stellung zu beziehen.



b) ou nast ein Neurit auf Privatsphare. Das neust, au dans wird. Wen dur Sou Tuber warst, wie viel von dir und dei Häkchen oder das Kreuz an.	it serbst bestimmen, was über dich z.B. im inter inem Leben würdest du preisgeben? Klicke dazt	i jeweils das
vlein Gesicht als Foto zeigen	Ø	×
Potos von meinem Haustier zeigen	V	8
Fotos von mir und meinen Eltern im Urlaub zeigen	0	×
Alch selber filmen	9	×
Sagen, wie alt ich bin	V	8



2.2 Checkboxen mit Feedback

Checkboxen mit Feedback erlauben zusätzlich eine differenzierte Rückmeldung. So kann auch aus nichtzutreffenden Antworten gelernt werden.

	Aufgabe 1	
Dare	as ist nicht richtig. Die Figuren imen nicht, wenn sie miteinander iden.	
	b. Sie sprechen in Reimen.	
	b. Ambrosius prüft Katrina und Valentin. Die beid Sprache des Zauberspruchs klingt wie:	
	a. 🗖 Umgangssprache	
	b. 🗆 in einem Gedicht	
nttps://nw	vdl.eu/zauberlehrling/sprache/index.ht	tn



3. Diagramme

3.1 Interaktive Balkendiagramme

Balkendiagramme werden von den Nutzern selbst in der Höhe verändert. Sie eignen sich besonders dazu, Sachverhalte vergleichend einzuschätzen und zueinander zu positionieren.



Beispiel:

3.2 Graphen

Bei Graphen werden die einzelnen Punkte von den Nutzern bewegt. Damit lassen sich besonders gut Verläufe darstellen.



Interaktive Lernbausteine der AMMMa AG - Übungsformen



3.3 Slider

Mit Slidern lassen sich Positionen fein abwägen, denn Slider ermöglichen eine differenzierte Antwort als nur ein Ja oder Nein.

Schau dir das Video von Gretas Re	le auf dem Klimagipfel in Katowice, Polen ar	n. Beantworte dann die
Selbsteinschätzungsfragen, indem Gruppe vorstellen kannst.	du die jeweiligen Slider schiebst. Uberlege d	ir zu jeder Frage eine Begründung die du de
Glaubst du Greta ist beliebt?	0	
	JA	NEIN
Begründung		
Stimmst du Greta zu?	0	
	JA	NEIN
Regrindung		

Einführungs-Vorspann		Zeichentrick-Vorspa	nn	Titel-Vorspann		
Die Handlung des Filmes beginnt bereits, während der Text eingeblendet wird.		Animationen erscheir vom Film oder liefern Handlungshinweise.	ien losgelöst bereits	Der Text erscheint auf einem neutralen oder graphisch gestalteten Untergrund.		
trifft nicht zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft zu	



3.4 Spinnennetzdiagramme

Mit Spinnennetzdiagrammen gelingt eine Positionierung verschiedener Aspekte innerhalb einer Kategorie. Diese Art Diagramme liefert eine gute Rückmeldung über Gemeinsamkeiten und Abweichungen.





4. Videos schneiden

Videos können mit einem einfach zu bedienen Schnitt-Tool neu "geschnitten" werden. Mit dem Schnitt-Tool ist es möglich, Sequenzen neu zu ordnen, auszublenden, zu kürzen oder den Ton abzustellen. Nutzer erleben so auf einfache Weise, wie stark die Wirkung eines Filmausschnitts vom Zusammenspiel seiner Elemente abhängt.





5. Drag&Drop-Übungen und andere Übungsformen mit Auswertung

Bei Drag&Drop-Übungen können Nutzer Textkärtchen oder Bilder auf Flächen ziehen. Das Gezogene rastet ein. Durch Klick auf *Auswerten* fallen falsch liegende Elemente wieder in die Ausgangsstellung zurück. Zusätzlich erfolgt ein textuelles Feedback.

Beispiele:

	1870: 1	Erstes Fließband	1969: Erste Spe	elcher	100	0	D	as war noch nic	cht ganz rich Sci Bhand	hließen 1960: Erste	che es weiter.	
Webstuhl 1. Industrielle Revo Maschinisierung (aus England komm Endie des 18. Jhdt)	lution 2. Ind Akke	kelt ustrielle Revolution ord und Fließband chlodustrialisiorung o des 19. Jbdt)	Steverung 3. Industrielle Computer (ab den 1970	e Revolution 4.	Industrielle Revolution	Velostani Velostani 1. Industrielle I Maschinisteru (aux Eighand k	evolution g	tur Schlachthofe entwickelt 2, Industrielle Akkord und Fl (Hochindustri	Revolution	Steverung 3. Industr Compute (ab den 1	ricile Revolution 4	A Industrielle Revolution
Personal Computer	(PC)	(IT)	Globaler	r Handel	Kohleabbau					emeue	orbare Energien	
	P	Mobile Computer mechanische roduktionsanlagen	emeuerbar	re Energien	Telefon							
Ende 18. Jhdt	Beginn 20. Jhdt	Mobile Computer mechanische orduktionsanlagen	emeuerbar Beginn 70er Ja 20. Jhdt	re Energien	Telefon	Endo 18. Judt	8	leginn 10. Jhát		Beginn 70e 20. Jhdt	er Jahre heut	2
Ende E8. Jhdt glalislerung von Arbeit	Begfinn 20. Jhdt Preduktion am Fi	Mobile Computer mechanische roduktionsanlagen	emeucrbar Beginn 70er Ja 20. Jhdt fische nisnlagen	re Energien ahre heute utomatisierung durch Bektronik	Telefon e	Ende 18. Juli Tagtailaiseang vin Ar	E 2 eft Produk	leginn 10. Jhát 10n am Filefikand	elektr	Seginn 70e 20. Jhdt ische sanlagen	r Jahre heut Automatislerung dur Eicktronk	te th Tolegraf
Ende E8. J.hdt gtalisierung von Arbeit Internet of things	Preduktion am Fi	Mobile Computer mechanische roduktionsanlagen ließband elekt Produktio	emeucrhar Beginn 70er Ja 20. Jhdt Ar hssanlagon Ar	re Energien hree heute utanstisierung durch Esktronk Sciwerlohuttie (Le. Eserbahnung)	Telefon e filegraf Digitalisierung des Lebem	Ende 18. Juli Digitalisterang van Ar- internet of tinligts	E 2 eft Protek	Jogian 10, Judt Son an FörSbard tomenorgie	elektri Produktion Smartp	Beginn 70e 20. Jhdt ische isanlagen henes	r Jahre heut Antenstheirung dur Biektrenk Schwerinduttie	te Telagraf Digitalislerung des Leber

https://apps.medienberatung.online/menschine/industrialisierung/index.html





https://nwdl.eu/susi_schimmel/baustein3/index.html





6. Bilder einfärben/aktivieren

Durch das Einfärben von Grafiken kann der Nutzer einen Punkt an- oder abwählen, um Zutreffendes und Nichtzutreffendes zu markieren.





7. Eigene Dateien einbinden und anzeigen/abspielen

Nutzer können die Arbeitsumgebung durch das Einbinden eigener Dateien erweitern. Die Dateien (Bilder, Audios oder Videos) müssen dazu nur von einem lokalen Datenträger hochgeladen werden.

Eigene Bilder hochladen

Alter
Echter
Foto
Foto hochladen Sonstiges

Eigene Audios/Videos hochladen

